

Kulturreise zum Festungserbe zwischen Ostsee und Adria

Berühmte Europäische Zitadellen

Massive Bollwerke des neuzeitlichen Festungsbaus der „Architectura Militaris“ in Deutschland, Frankreich und Italien

Kulturelles Leben in mächtigen Bastionen, wo sich einst die Bataillone verschanzten



Europäische Kulturroute
Festungsmonumente

www.forte-cultura.eu



Zitadelle Dömitz
©AV TEAM PRESS



Zitadelle Alessandria
Italien

Unsere Reiseempfehlung

Zitadellen - letzte Rückzugsorte im Gefecht

Berühmte Festungsbaumeister wie der Franzose **Sebastien Le Prestre de Vauban**, der Italiener **Giuseppe Ignazio Bertola**, aber auch der deutsche Klerus bedienten sich seit dem 16. Jahrhundert der Form der Zitadelle.

Wie das italienische Wort **'citadella'** verrät, bilden diese Anlagen kleine geschlossene „befestigte Inseln“, meist am Rande einer größeren Festung. Die Zitadelle diente als Rückzugsort für das Bataillon und war letzter Widerstandskern der Stadt.

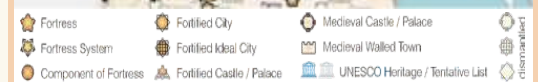
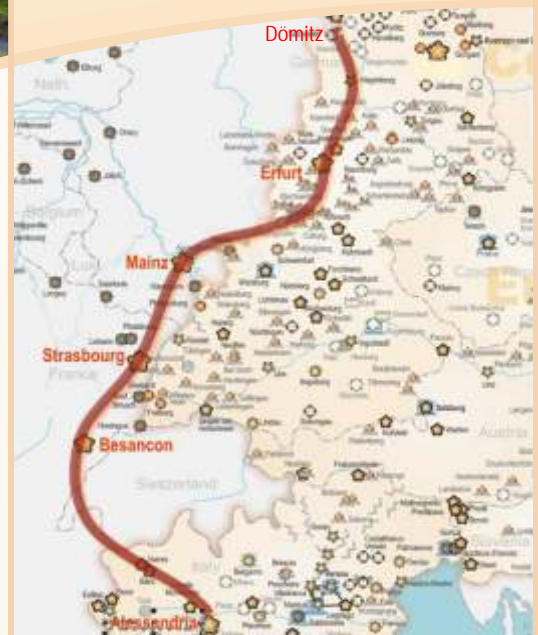
Direkt an der Elbe liegt die eindrucksvolle **Zitadelle Dömitz**. In der Gartenbaustadt Erfurt laden zwei **Zitadellen zum Besuch ein: der Petersberg** und die **Cyriaksburg**. Die Cyriaksburg ist heute Bestandteil der berühmten Gartenbauausstellung egapark.

Die **Zitadelle auf dem Mainzer Jakobsberg** ist ein zentraler Teil des Festungssystems der Stadt, in der ein Museum die Mainzer Festungsgeschichte erzählt.

In der elsässischen Stadt **Strasbourg** sind **Reste der Zitadelle** vom Baumeister **Vauban** im **Parc de la Citadelle** vorzufinden, hierunter die kasemattierten Mauerstücke. Gut erhalten hingegen ist Vaubans Meisterwerk, die **Zitadelle Besancon**: UNESCO-Weltkulturerbe mit viel Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt.

Zuletzt wartet in Alessandria die Zitadelle des Baumeisters **Giuseppe Ignazio Bertola** auf Jene, die sich für die italienische Interpretation einer Zitadelle interessieren.

Entdecken sie diese besondere Form des Festungsbaus entlang einer Kulturroute durch Zentraleuropa von Deutschland über Frankreich bis nach Italien.



©Arnaud
UNESCO Weltkulturerbe Zitadelle Besancon, Frankreich



© Europa Nostra
Zitadelle Alessandria im Herzen von Piemont, Italien

Monuments of Power - full of Life

Vorliegende Reiseempfehlung ist unverbindlich und ohne Gewähr für die Inhalte.



Berühmte Europäische Zitadellen

Massive Bollwerke des neuzeitlichen Festungsbaus der „Architectura Militaris“ in Deutschland, Frankreich und Italien

Unsere Reiseempfehlung



Dömitz
Zitadelle
Dömitz

Am mecklenburgischen Elbufer, direkt am Elbe-Radweg, liegt mit der Festung Dömitz eine der wenigen sehr gut erhaltenen Flachlandfestungen des 16. Jh. in Norddeutschland. Erbaut von 1559 bis 1565 durch Herzog Johann Albrecht I. in fünfeckiger Zitadellenform mit fünf Bastionen, diente sie dem Schutz der südwestmecklenburgischen Grenze und der Elbübergänge. Heute befinden sich heute u.a. ein Museum, eine Fritz-Reuter-Ausstellung und ein Café in der Festung Dömitz. Das restaurierte Festungstor mit Sandsteinportal sowie die Zugbrücke sind architektonische Highlights.

www.festung-doemitz-museum.de



Zitadelle Dömitz



Erfurt
Zitadelle
Petersberg

Die ehemals stark befestigte Stadt Erfurt ist gar mit zwei solchen Architektur-Perlen ausgestattet: Die am Standort des Benediktinerklosters errichtete Zitadelle Petersberg diente den Mainzer Kurfürsten als Bollwerk gegen die Protestanten und als Schutz vor den Untertanen. Es fanden hier über einhundert Reichstage statt. Die Zitadelle Cyriaksburg, ursprünglich ein Kloster, wurde von Gustav Adolf II. von Schweden zur Zitadelle ausgebaut. Heute sind in der Festungsanlage der egapark Erfurt und das Deutsche Gartenbaumuseum untergebracht.

www.erfurt-tourismus.de



© Stadtverwaltung Erfurt

Zitadelle Petersberg Erfurt



Mainz
Zitadelle

Auch auf dem Jakobsberg in Mainz begann der Kurfürst Johann Philipp von Schönborn 1655 den Ausbau des Benediktinerklosters zur Zitadelle. Im Zuge des Festungsbaus folgte die Umwallung der Stadt Mainz mit Bastionen nach französischer Bauart. Die Mainzer Festungsgeschichte kann mit geführtem Spaziergang „Über die Wälle zur Zitadelle“ und dem Stadthistorischen Museum erlebt werden. Als Stadt mit facettenreicher Geschichte erwarten Sie weitere historisch auskunftsfreudige Zeugen wie das kurfürstliche Schloss oder das Gutenbergmuseum.

www.mainz.de
www.zitadelle-mainz.de



©Martin Bahmann

Zitadelle Mainz



Strasbourg
Zitadelle

Am Rande des Strassbourger Stadtzentrums ‚Grand Ile‘, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, liegt die Zitadelle des französischen Baumeisters Sebastien Le Prestre de Vauban. Die Reste der 1681 erbauten fünfeckigen Bastionärsbefestigung befinden sich heute im Parc de la Citadelle. Mit einem Spaziergang durch den Park verbindet man ideal Kultur und Erholung. Entdecken Sie die kasemattierten Mauerstücke, das Aufmarschgelände und den Torbogen der Zitadelle.

www.otstrasbourg.de



© jcwiber

Bastion im Straßburger Parc de la Citadelle



Besançon
Zitadelle

Die als UNESCO-Weltkulturerbe deklarierte Zitadelle von Besançon ist ein Meisterwerk von Vauban aus dem 17. Jahrhundert. Wehrmauern umgeben die Festungsanlage, an denen sich Rondengänge mit Wachtürmen befinden und ein atemberaubendes Panorama auf die Altstadt von Besançon bieten. Auf einer Fläche von elf Hektar erleben Besucher Rundgänge mit kostümierten Museumsführern, ein Museum zur Geschichte der Franche-Comté bis hin zum zoologischen Garten, Insektarium, Aquarium und kleinem Bauernhof.

www.citadelle.com



Historischer Plan Alessandria



Alessandria
Zitadelle

Die Zitadelle von Alessandria, im Herzen Piemonts ab 1728 erbaut und erst Mitte des 19. Jahrhunderts beendet, ist eines der besterhaltenen Originalanlagen Europas des 18. Jahrhunderts. Sie ist europaweit als einzige dieser Art noch in ihrer ursprünglichen Umgebung eingebettet und hat eine sechs-eckige Sternform mit Bastionenstirnseiten, umgeben von sechs Gräben. Der Italienische Nationalheld Giuseppe Garibaldi hielt sich hier auf. Bis 2007 wurde die Zitadelle vom Militär genutzt. Nun steht sie für den Tourismus offen.

www.alexala.it

Monuments of Power - full of Life